

## Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 1400/072/2021

Federführung: 1400 Baureferat	Datum: 25.02.2021
Bearbeiter: Ottmar Zipperich	AZ:

**Beratungsfolge:**

Bau- und Umweltausschuss

**Datum:**

11.03.2021

### Zentrum für seelische Gesundheit, 2. Bauphase; Erhöhung der HU-Bau

**Sachverhalt:**

Der Bau- und Umweltausschuss hat am 12.04.2013 für die Erweiterung der Orthopädischen Klinik um ein Zentrum für Seelische Gesundheit eine HU-Bau in Höhe von 33.742.000,00 € beschlossen.

Der Bau- und Umweltausschuss hat am

- 29.10.2015 die HU-Bau um 579.500,00 Euro auf 34.321.500,00 Euro erhöht.

In der BUA-Sitzung am

- 08.03.2018 wurde die HU-Bau um 2.150.000,00 Euro auf 36.471.500,00 Euro erhöht.

Diese aus dem Krankenhausbauprogramm geförderte Maßnahme wird in zwei Bauphasen abgewickelt. Die 1. Bauphase, eigentlich ein Neubau, wurde 2017 fertiggestellt. Es wurden drei Pflegestationen, eine Tagesklinik, eine Radiologie (MRT), ein Hörsaal und eine Tiefgarage baulich umgesetzt.

Die 2. Bauphase ist geprägt vom Bauen im Bestand. Im Klinikgebäude sowie im Innenhof des König-Ludwig-Hauses werden

- ein neuer und attraktiver Haupteingang mit angegliederten Kurzzeitparkplätzen,
- eine neue Aufnahmestation im Innenhof,
- eine modern und freundliche gestaltete Cafeteria-Erweiterung mit Aufenthaltsqualität und zusätzlichen Außenbereich für Personal und Patienten,
- eine barrierefreie Verbindung von der Orthopädischen Klinik in das Zentrum für Seelische Gesundheit realisiert.

Dazu kommt aus einer anderen eigenständig geförderten Maßnahme noch eine Intermediate-Care (IMC)-Station im 1. OG des KLH.

Die Verwaltung hatte im BUA am 26.05.2020 schon darüber berichtet, dass sich im Zuge von weiterführenden und genaueren Untersuchungen gezeigt hat, dass die statischen Verhältnisse der Fundamente und der freigelegten Geschoßdecken des s.g. Südflügels so schlecht sind, dass mit dieser Bausubstanz nicht wirtschaftlich gebaut werden kann. Auch mit der Reg. v. Ufr. wurde die Problematik bereits erörtert und auch dort so gesehen. Für diesen Ersatzneubau muss eine eigenständige Planung erstellt und förder- und bauordnungsrechtlich genehmigt werden.

Die seinerzeit veranschlagten Kosten müssen nach der letzten Erhöhung am 08.03.2018 angepasst werden. Neben den indexbasierten Kostensteigerungen von 20,4% schlagen folgende Umstände bzw. Änderungen zu Buche:

- Das klinische Labor war seinerzeit in einem noch akzeptablen Zustand. Der mittlerweile erfolgte Umbau wurde aber nun aufgrund von Hygienemängeln, fehlender Labordiagnostik und erheblichen Brandschutzdefiziten erforderlich.
- Innovative Raumtemperierung des Aufnahmebereichs durch Nutzung des Löschwasserreservoirs.
- Optimierung des Ambientes und der Funktionsabläufe in der Cafeteria, u.a. neue Ausgabetheke
- Umstellung der Medikamentenaufbewahrung auf ein Modulsystem
- Einbau einer Drosselrigole zur Abpufferung der Niederschlagsmengen
- Dachbegrünung der Aufnahmestation
- Überarbeitung der Eingangssituation vom erweiterten Windfang bis in den öffentlichen Bereich (Kurzzeitparkplätze und Bushaltestelle)
- Brandschutzmaßnahmen zur Optimierung angrenzender Rettungswege durch Verbreiterung und Einbau zeitgemäßer Brandschutztüren

**Beschlussvorschlag:**

Der BUA stimmt einer Erhöhung der HU-Bau in Höhe von 3.440.000,00 Euro auf dann 39.911.500,00 Euro zu.